

Linke- Fraktion

im Tübinger Stadtrat

Gotthilf Lorch, Gitta Rosenkranz, Jan Bleckert,
Gerlinde Strasdeit, strasdeit@t-online.de,
Tel.Tü 21534, Frischlinstr.7, 72074 Tübingen

Antrag im Verwaltungsausschuss am 15.11.2018 zur Vorlage 385/2018:

**Aufnahme einer sachkundigen Person mit Stellvertretung zum Thema
„Barrierefrei“ in den Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb**

Begründung:

Es gibt zahlreiche Normen und DIN Normen zur Barrierefreiheit z.B. in den Bereichen Mobilität für Menschen mit Gehbehinderung und Orientierung für Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen und Lernschwächen. Zu nennen wäre hier beispielhaft die DIN 32981 taktile und akustische Signalgeber, DIN 32975 Gestaltung visueller Informationen im öffentlichen Raum zur barrierefreien Nutzung, DIN 18041 Hörsamkeit in kleinen und mittelgroßen Räumen, DIN 1450 Leserlichkeit.

Es gilt bei der Schaffung von Haltestellen und Anschaffung von Fahrzeugen nach heutigem Stand die bestmögliche Barrierefreiheit in allen Bereichen zu realisieren, da dann auch von einer Nutzung über viele Jahrzehnte zu rechnen ist.

Die Linke ist daher der Meinung, dass eine fachkundige Person ausschließlich zu diesem Thema im Zweckverband installiert werden sollte. **Eine Person mit Stellvertretung** im Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb wäre unseres Erachtens ausreichend.

Tübingen, den 15.11.2018

für die Linke-Fraktion,

Gotthilf Lorch, Gotthilf.Lorch@amici-tue.de Tel.: 07071-7786685